

Zusammenfassung des Treffens der AG Versorgung am 17. Oktober 2018

Themen waren:

- Pflegewohngruppe
- Bücherei wieder eröffnen
- Bürgerbus
- Hortplätze, betreuende Grundschule
- Verschiedenes

Die Tln. sehen einen Bedarf für eine **Pflegewohngruppe in Büchelberg**, ähnlich wie in Neuburg. Auch in Minfeld wird ein solches Projekt schon eine Weile diskutiert. Frau Franzen informierte über die Möglichkeiten der Beratung durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) und WohnPunkt RLP (wie auch in Neuburg erfolgt). Das Interesse liegt laut AG „Versorgung“ und AG „Wohnen von Jung bis Alt“ in Büchelberg weniger beim Generationenwohnen o.ä., sondern explizit bei der Pflegewohngruppe. Frau Franzen stellt den **Kontakt zur LZG** her, damit ein Infoabend organisiert werden kann. Vorgeschlagen wurde, dass eine Kombination mit dem Mittagessen für die Kinder in Grundschule und Kindergarten angestrebt werden könnte, gerne auch offen für andere Menschen aus Büchelberg, die nicht alleine essen möchten. Da sich die Themen stark mit denen der AG Wohnen von Jung bis Alt überschneiden, werden die beiden AGs nun zunächst zusammen tagen. Im Zuge der weiteren Treffen soll geprüft werden, ob eine solche Einrichtung in Büchelberg umsetzbar ist und ob es genug Ehrenamtliche gibt, die sich hier (wie auch beim Beispiel Neuburg der Bürgerverein) einbringen.

Zur Frage, ob und wie wieder eine **Bücherei** in Büchelberg eingerichtet werden kann, ist auch zu prüfen, ob die Bücher und die Regale der geschlossenen kath. Bücherei verwendet werden können. Es soll versucht werden, eine Kooperation mit der neuen Bücherei in Wörth zu organisieren. Frau Franzen erläuterte, dass über die Landesbüchereistelle in RLP Unterstützung möglich ist:

<https://lbz.rlp.de/de/unsere-angebote/fuer-oeffentliche-bibliotheken/>

Dazu gehören u.a. kostenlose Beratung in allen Fragen zur Einrichtung, Ausstattung und Förderung, die kostenlose Ausleihe von Medienbeständen aus den Ergänzungsbüchereien für ein aktuelles Angebot in den Büchereien und für die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Schulen, und Fortbildungsangeboten zur Qualifizierung des Bibliothekspersonals.

Dann wurde das Thema **Bürgerbus** der Stadt Wörth diskutiert. Es hat bereits eine Informationssammlung dazu bei der Stadt stattgefunden, die Organisation wurde dem Seniorenbeirat angetragen, der dies aber personell nicht leisten kann, daher sind weitere Gespräche bei der Stadt nötig. Ob der Bus nach einem Linienplan fährt oder nach Anmeldung ist ebenfalls noch offen; gebraucht werden sowohl ehrenamtliche Fahrer/innen als auch Helfer/innen für den Telefondienst.

Diskutiert wurde auch der Wunsch nach mehr **Hortplätzen** sowie der Einrichtung einer **betreuen- den Grundschule** (siehe auch das Protokoll der Ortsbegehung dazu). Derzeit gibt es 5 Hortplätze (auch für Grundschulkinder), die nicht ausreichen.

Weitere Themen waren der Wunsch nach einer **Seilbahn** auf dem Spielplatz am Sportplatz, die Einbeziehung des Fußballvereins in die Machbarkeitsstudie zur **Mehrzweckhalle** (falls noch nicht erfolgt) und der Wunsch nach **Kursen**, z.B. durch die VHZ zum Thema Pflege zuhause.